GREENBIM2

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Green Information Modelling and Operation: Transformation der Grünen Branche durch Digitalisierung

BIMQ-Workshop

Informationsmanagement in BIM-Projekten

Summer School 2024 – Green BIM 2 BIM in der Landschaftsarchitektur und Bauwerksbegrünung Julian Murschetz

Graz, 08.07.2024





























Ablauf

- was ist BIM, wie unterscheiden sich closedBIM und openBIM
- wichtige Begriffe: IFC, AIA, BAP und BIM-Reifegrade
- Rollen im BIM-Projekt
- was ist BIMQ und wie wird BIMQ angewendet
- **Tutorial BIMQ**
- eigenständiges Arbeiten mit BIMQ
- Anwendung der erstellten Modellanforderungen im BIM-Modell



























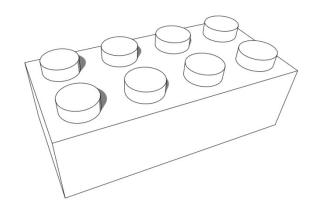


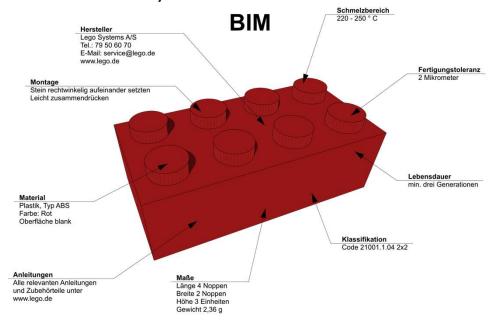
Was ist Building Information Modeling?

BIM ist keine Software sondern eine kooperative Arbeitsmethodik^[1]

• 3D-Modellierung allein ist nicht BIM (aber ein Teil davon)^[2]

3D





Quelle [1]: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2015): Stufenplan Digitales Planen und Bauen Quelle [2] und Bildquelle: https://www.graphisoft-west.de/open-bim/, zuletzt abgerufen am 01.06.2024























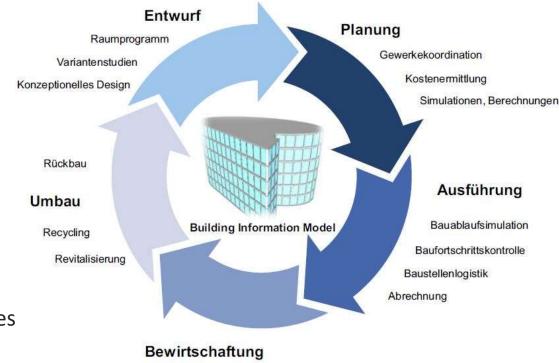






Was ist Building Information Modeling?[1]

- BIM: Erstellung, Verwaltung und Nutzung von digitalen Bauwerksmodellen (BIM-Modellen)
- BIM-Modell
 - beschreibt physikalische und funktionale Eigenschaften eines Bauwerks
 - besteht über den gesamten Lebenszyklus des Bauwerks
 - wird von verschiedenen Projektbeteiligten modifiziert und aktualisiert
 - Grundlage f
 ür alle Entscheidungen im Laufe des Gebäudelebenszyklus



Quelle [1]: https://www.nationalbimstandard.org/faqs#faq1, zuletzt abgerufen am 18.05.2024

Bildquelle: Borrmann et. al. (2015): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Springer Vieweg, Wiesbaden;





















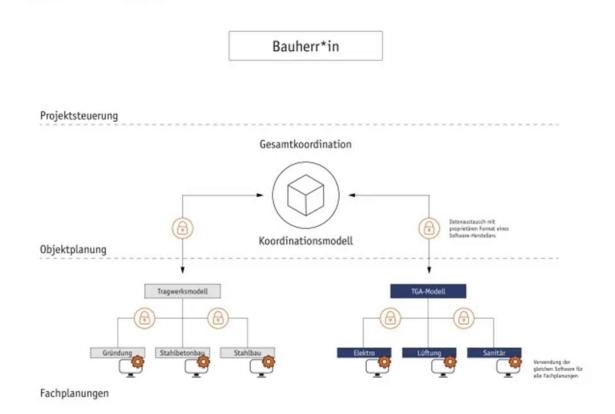






closedBIM^[1]

- Verwendung von BIM-Softwareprodukten ausschließlich eines Herstellers
- Datenaustausch nur über die proprietären Datenformate des Herstellers



Quelle [1]: Borrmann et. al. (2015): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Springer Vieweg, Wiesbaden; S. 8 Bildquelle.: https://www.baunetzwissen.de/integrales-planen/fachwissen/grundlagen/open-und-closed-bim-5286041, zuletzt abgerufen am 02.06.2024





















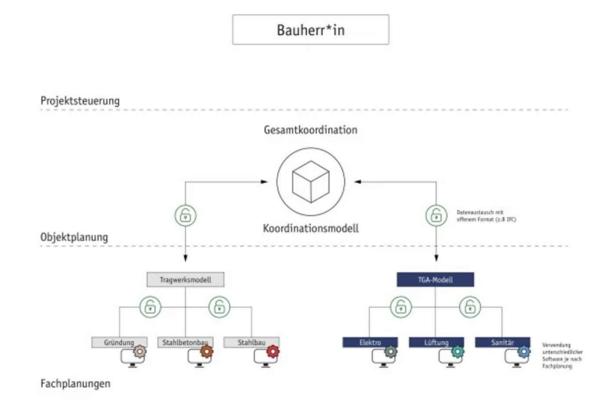






openBIM^[1]

- Verwendung von BIM-Softwareprodukten unterschiedlicher Hersteller
- Datenaustausch über offene herstellerneutrale **Datenformate**



Quelle [1]: Borrmann et. al. (2015): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Springer Vieweg, Wiesbaden; S. 8 Bildquelle.: https://www.baunetzwissen.de/integrales-planen/fachwissen/grundlagen/open-und-closed-bim-5286041, zuletzt abgerufen am 02.06.2024



























Industry Foundation Classes (IFC)

- wird von buildingSMART gepflegt
- anerkannter ISO-Standard (ISO 16739-1:2024), aktuelle Version IFC 4.3
- offenes Dateiformat f
 ür software
 übergreifenden Austausch von BIM-Modellen
 [1]
- beinhaltet die Geometrie und semantische Daten^[1]
- "kleinster gemeinsamer Nenner" verschiedener BIM-Softwarehersteller^[1]
- basiert auf dem STEP-Format und kann im XML-Format dargestellt werden^[1]
- domain Domäne: ist eine disziplinspezifische Abgrenzung^[1]
- entity Klasse: ist ein eindeutig identifizierbares Objekt im IFC-Datenmodell^[2]
- type Typ: genauere Zuordnung einer Klasse^[2]

Quelle [1]: Autodesk (2018): Revit IFC Handbuch - Ausführliche Anleitung für den Umgang mit IFC-Dateien Quelle [2]: Eichler, C. (2018): PREQUALIFIZIERUNGSSEMINAR IFC-DATENSTRUKTUR der buildingSMART Austria, Onlineschulung der ODE – Office for digital engineering





























Weitere Begriffe von buildingSMART

Begriff	Abk.	Zweck	Inhalt	Norm
Industry Foundation Classes ^[1]	IFC	Austausch von BIM- Modellen	BIM-Modell: Geometrie und Semantik	ISO 16739-1:2024 (IFC 4.3)
BIM Collaboration Format ^[2]	BCF	Kommunikation im BIM-Modell	Kommentare im BIM-Modell "Revisionswölkchen"	
buildingSMART Data Dictionary ^[3]	bSDD	Begriffsmapping	Wörterbuch, übersetzt IFC-Begriffe in unterstützte Sprachen	ISO 12006-3
Information Delivery Manual ^[4]	IDM	gezielter Austausch von Informationen	Anforderung an Datenaustausch im BIM-Projekt (Prozessspezifisch)	ISO 29481-1:2017
Model View Definition ^[1]	MVD	gezielter Austausch von Informationen	bestimmte Teile des BIM-Modells (geometrisch, semantisch)	

Quelle [1]: Autodesk (2018): Revit IFC Handbuch - Ausführliche Anleitung für den Umgang mit IFC-Dateien

Quelle [2]: https://www.buildingsmart.org/standards/bsi-standards/bim-collaboration-format-bcf/, zuletzt abgerufen am 08.06.2024

Quelle [3]: https://www.buildingsmart.co.at/glossar-entries/buildingsmart-data-dictionary-bsdd/, zuletzt abgerufen am 08.06.2024

Quelle [4]: https://www.baunetzwissen.de/integrales-planen/fachwissen/standardisierung/standardisierte-informationsanforderungen-mit-idm-5288165, zuletzt abgerufen am 08.06.2024





















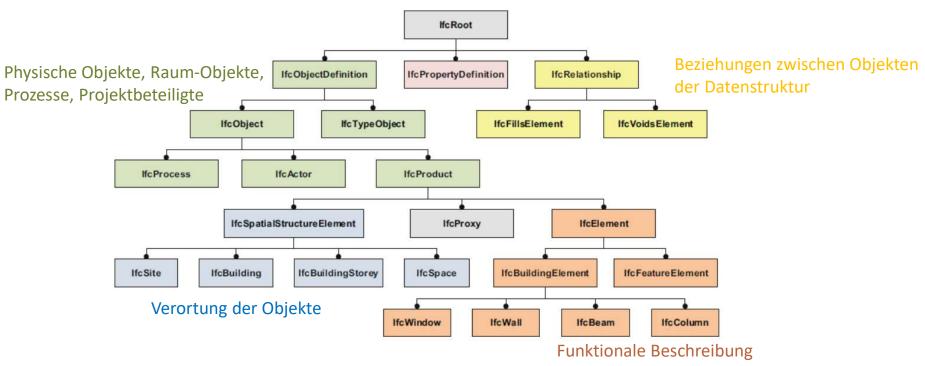






Aufbau der IFC-Struktur^{[1][2]}

GUID, Autorenschaft, ...



Quelle [1]: Borrmann, André; König, Markus; Koch, Christian; Beetz, Jakob (Hsg.) (2015): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Wiesbaden: Springer Vieweg, S.91 Quelle [2]: Eichler, Christoph; Reismann, Wilhelm (2018): BIM-Grundlagen/IFC-Datenstruktur – IFC4 ADD2 Beschreibung der Spezifikation





















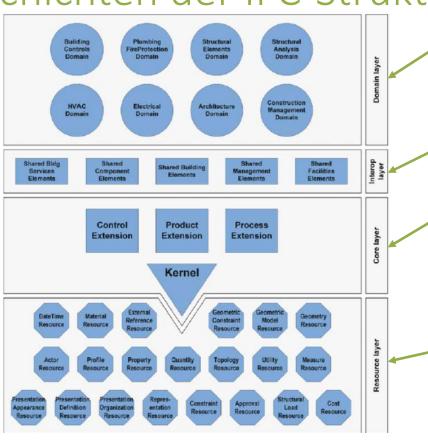








Schichten der IFC-Struktur^[1]



- Auf eine Disziplin spezialisierte Klassendefinitionen (z.B. Lüftungsgitter, Tür, etc.)
- Disziplinübergreifende Klassendefinitionen (z.B. Wand, Säule, etc.)
- Grundlegende Klassendefinitionen:
 - GUID
 - Eigentumsinformationen
 - Entwicklungsverlauf
- Keine eigenständigen Objekte, werden von den Objekten der höheren Schichten referenziert

Quelle [1]: Borrmann, André; König, Markus; Koch, Christian; Beetz, Jakob (Hsg.) (2015): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Wiesbaden: Springer Vieweg, S.88 Bildquelle: Eichler, Christoph; Reismann, Wilhelm (2018): BIM-Grundlagen/IFC-Datenstruktur – IFC4 ADD2 Beschreibung der Spezifikation































Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)

- engl. Employer's Information Requirement (EIR)[1]
- Beschreibung der Informationsbedürfnisse des Auftraggebers, vom AG erstellt^[1]
- AIA beinhalten:^[2]
 - Projektinformation: **Projektphasen**, Ziele, Beteiligte
 - Allg. Vorgaben: Normen, Schnittstellen, Software, Datenstruktur, Kollaboration
 - Modellspez. Vorgaben: Detaillierungsgrade, Modelliervorgaben, Benennungen
 - Projektorganisation: BIM-Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Anwendungsfälle
- Anforderung des AG an AN, Grundlage für die Erstellung des BAP^[1]
- AIA beinhalten keine funktionalen Anforderungsbeschreibungen!

Quelle [1]: Eichler C. und Curschellas P. (2020): AIA-Einrichtung, buildingSMART Webinar vom 07.05.2020

Quelle [2]: Eichler Christoph (2019): Standard-Auftraggeberinformationsanforderungen für Hoch- und Tiefbau, https://www.buildingsmart.co.at/wp-content/uploads/2020/12/2020050_AIA-buildingSMART-Austria-_Webinar.pdf, zuletzt abgerufen am 08.06.2024



























BIM-(Projekt)Abwicklungsplan (BAP)

- engl. BIM Execution Plan (BEP)[1]
- vom Auftragnehmer auf Basis der AIA erstellt (als Antwort auf AIA zu sehen) [1]
- beschreibt, wie die Vorgaben der AIA erfüllt werden^[1]
- Richtlinien für BIM-basierte Zusammenarbeit^[1]
 - organisatorische Strukturen
 - Rollen
 - Verantwortlichkeiten
 - Prozessdefinitionen
- regelt die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten^[2]
- BAP beinhalten ebenfalls keine funktionalen Anforderungsbeschreibungen!

Quelle [1]: Eichler C. und Curschellas P. (2020): BAP-Einrichtung, buildingSMART Webinar vom 18.06.2020

Quelle [2]: Eichler C. und Curschellas P. (2020): BIM-Regelwerk, https://www.buildingsmart.co.at/wp-content/uploads/2020/12/BIM-Regelwerk-AIABAP-20



























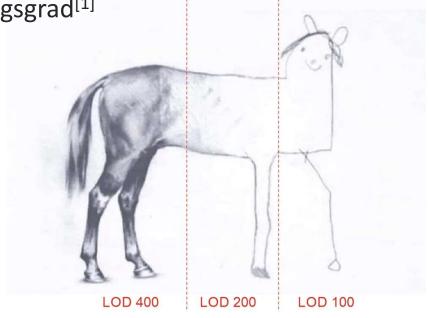


Reifegrade eines BIM-Modells

• Level of Information (LOI): alphanumerischer Informationsreifegrad^[1]

Level of Geometry (LOG): geometrischer Detaillierungsgrad^[1]

- früher auch Level of Detail (LOD)^[1] oder
- Level of Model Detail^[2] genannt
- Level of Development (LOD): Detaillierungsgrad [3]
 - oder auch Gesamtreifegrad^[1]
 - LOD = LOI + LOG^[4]
 - Konzept mittlerweile veraltet!^[3]
 - Level of Information Need (LOIN) ersetzt LOD^[3]



Quelle [1]: https://www.bimpedia.eu/artikel/1005-lod-level-of-development#block-36, zuletzt abgerufen am 30.05.2024

Quelle [2]: https://www.buildingsmart.co.at/bim/glossar/, zuletzt abgerufen am 30.05.2024

Quelle [3]: https://www.buildinformed.com/loin-level-of-information-need/#:~:text=Das%20LOIN%20ist%20eine%20Weiterentwicklung,von%20BIM%2DModellen%20zu%20beschreiben

Quelle [4] und Bildquelle: https://buildext.com/en/what-is-lod-loi-log-loin/, zuletzt abgerufen am 20.05.2024













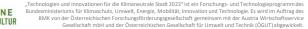














LOD vs. Projektphasen im D-A-CH Raum

	International übliche LOD- Bezeichnung	D Entspricht grob der HOAI-Leistungsphase	A Detaillierungsgrade nach ÖNORM A 6241 (Anhang C)	CH Fertigstellungsgrade nach den Grundzügen einer open BIM Methodik
Analog dazu LOI und LOG	LOD 100	Vorentwurfsplanung	Projektinitiierung (1)	konzeptionelle Darstellungen
	LOD 200	Entwurfsplanung	Planung (2)	Dimension und Größe maßgeblicher Bauelemente
	LOD 300	Genehmigungsplanung	Vergabe (3)	ausschreibungsreife Angaben mit Spezifikationen
	LOD 400	Ausführungsplanung	Ausführung (4)	fabrikationsreife Ausführungsplanung
	LOD 500	Bestandsdokumentation	Nutzung/CAFM (5)	Dokumentation des ausgeführten Elementes

Bildquelle: Autodesk (2018): Revit IFC Handbuch – Ausführliche Anleitung für den Umgang mit IFC-Dateien





























Reifegrade eines BIM-Modells

- Informationsbedarfstiefe: Level of Information Need (LOIN)^[1]
 - ÖNORM EN ISO 19650-1 (2019) und ÖNORM EN 17412-1 (2021)
 - fokussiert auf Informationstiefe und Funktionalität (LOD eher auf Darstellung)
 - Wozu? → BIM-Anwendungsfall
 - Wann? → Projektphase
 - Von wem? → Wer ist für die Information verantwortlich?
 - Welche Information?
 - vereinfacht : LOIN = LOI (Fokus Anwendungsfall) + LOG (reduziert) + Dokumentation
- derzeit gibt es keine verbindlichen Detaillierungsgrade^[2]
- Detaillierungsgrade sollten Projektspezifisch festgelegt und in AIA bzw. BAB dokumentiert werden^[2]

Quelle [1]: https://www.baunetzwissen.de/integrales-planen/fachwissen/modellinhalte/was-bedeutet-loin-8062492, zuletzt abgerufen am 02.06.2024

Quelle [2]: https://www.baunetzwissen.de/integrales-planen/fachwissen/modellinhalte/was-bedeutet-lod-loi-5285890?glossar=/glossar/l/level-of-detail-5314502, zuletzt abgerufen am 30.05.2024





















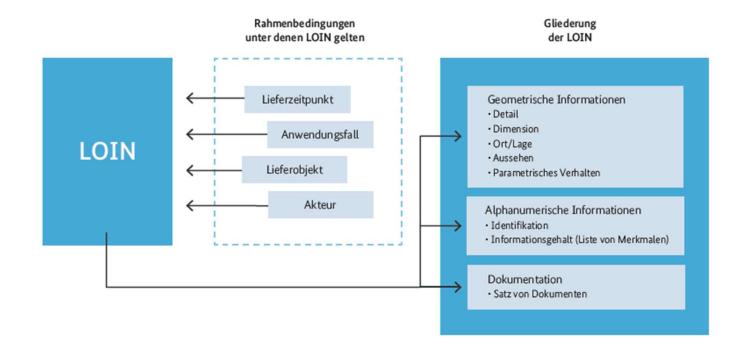








Level of Information Need



Bildquelle: BMVg, BMWSB und BImA (2022): BIM für Bundesbauten; BIM-Handbuch Arbeitshilfe LOIN-Konzept; https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/BIM fur Bundesbauten/BIM AH LOIN-Konzept.pdf, zuletzt abgerufen am 02.06.2024





















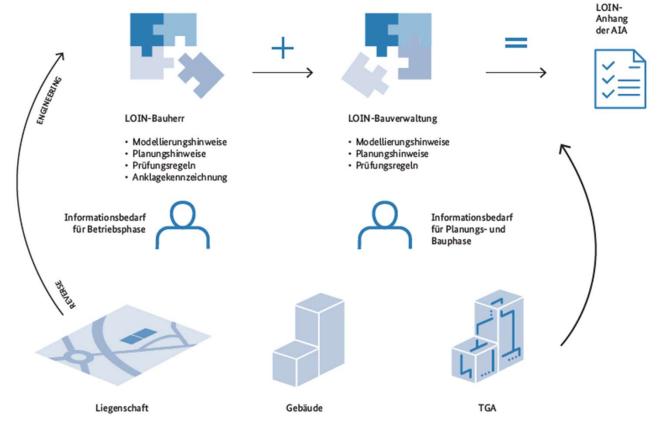








Level of Information Need



Bildquelle: BMVg, BMWSB und BImA (2022): BIM für Bundesbauten; BIM-Handbuch Arbeitshilfe LOIN-Konzept; https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/BIM fur Bundesbauten/BIM AH LOIN-Konzept.pdf, zuletzt abgerufen am 02.06.2024































BIMQ^[1]

- Cloudbasiertes Informationsmanagement in BIM-Projekten
 - Leistungsbilder
 - Leistungsphasen
 - Anwendungsfälle
 - Komponenten und Merkmale
- LOIN Definitionen f
 ür AIA und BAP
 - erstellen bzw. importieren
 - in BIM-Modelle integrieren
- Qualitätssicherung



















Quelle [1]: BIMQ Homepage: https://www.bimq.de/, zuletzt abgerufen am 20.05.2024;

























Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMK von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice



BIM-Rollen im BIM-Projekt^[1]



- BIM-Projektleitung: Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)
 - > Auftraggeber, Bauherr



- BIM-Projektsteuerung: BIM-Abwicklungsplan (BAP)
 - > Projektsteuerung



- BIM-Gesamtkoordination: Koordinationsmodell, Modelchecking
 - ➤ Generalplaner (Architekt)



- BIM-Fachkoordination: Fachmodell
 - Fachplaner (z.B. TGA-Planer)

Quelle [1]: Plattform 4.0 (2017): Schriftenreihe der österreichischen Plattform 4.0, Begriffe zu BIM und Digitalisierung; Schrift 08; TU Verlag, Wien





















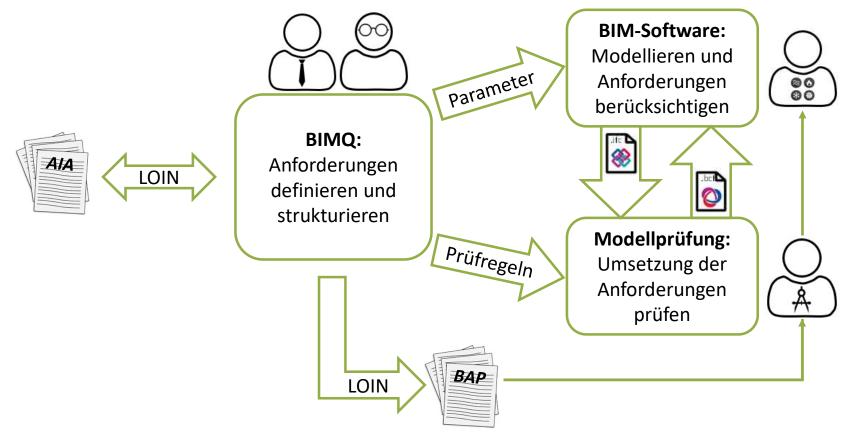








BIMQ-Anwendung























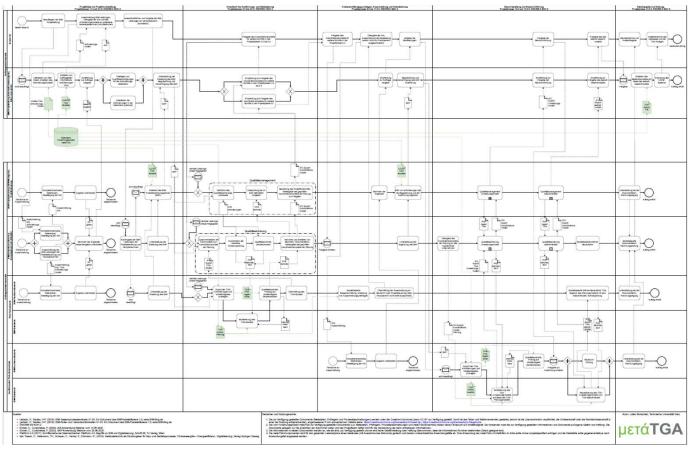








Möglicher Projektablauf mit BIMQ























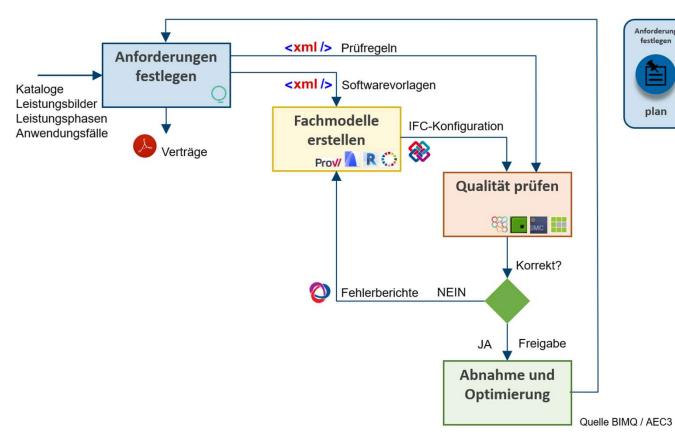








BIMQ-Anwendung: plan – do – check – act











Bildquelle: BIMQ Homepage, https://www.bimq.de/wissen-kompakt/, zuletzt abgerufen am 23.06.2024





























Arbeiten mit BIMQ

Schritt 1

Festlegen der Grundeinstellungen

- Einladung Projektbeteiligte - Projekteinstellungen (verwendete Software, IFC-Versionen, Klassifikationen, Sprachen)



Schritt 3

Vorlagen der Modellkomponenten

Strukturierung der Modellkomponenten nach Typen (Fachmodell, Element, Geometrie, Eigenschaft)



Schritt 5

Zuweisung der Anwendungsfälle

- Verknüpfung der Projektphasen mit BIM-Anwendungsfällen



Schritt 7

Zuweisung der Anforderungen

- Zuweisung der Datenanforderungen zu den in Schritt 5 verknüpften Projektphasen und Anwendungsfällen



Schritt 2

Vorlagen der Projektkomponenten

- Definieren von Leistungsbildern, Projektphasen und BIM-Anwendungsfällen



Schritt 4

Mapping der Modellkomponenten

- Abbildung der Komponenten auf die in Schritt 1 festgelegen Formate (Software, IFC)



Schritt 6

Zuweisung der Fachmodelle

- Zuweisung der Modellkomponenten (Schritt 3) zu den Fachmodellen

-Zuweisung Fachmodelle zu Leistungsbildern



Schritt 8

Berichte und Dateiexporte

- Export der geforderten Projektanforderungen als:
- Berichte (PDF)
- Softwarevorlagen - Prüfregeln



Bildquelle: BIMQ Homepage, https://www.bimq.de/wissen-kompakt/, zuletzt abgerufen am 23.06.2024





























Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMK von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (GÖD1) abgewicket.



BIMQ-Arbeitsweise

























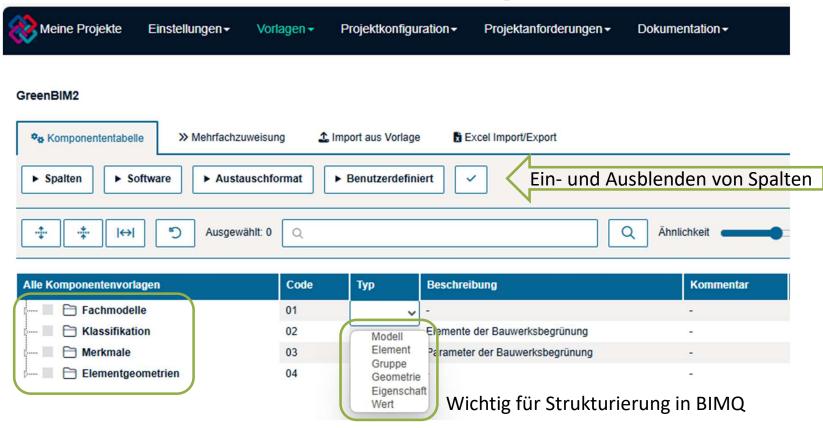








Grundbausteine der Anforderungen























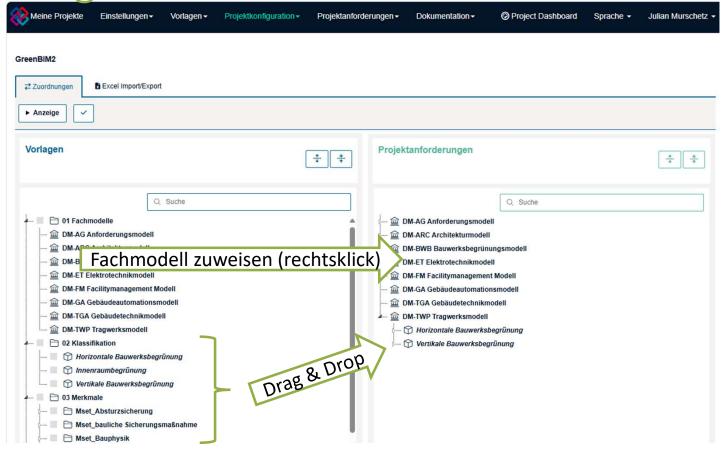








Anforderungen strukturieren























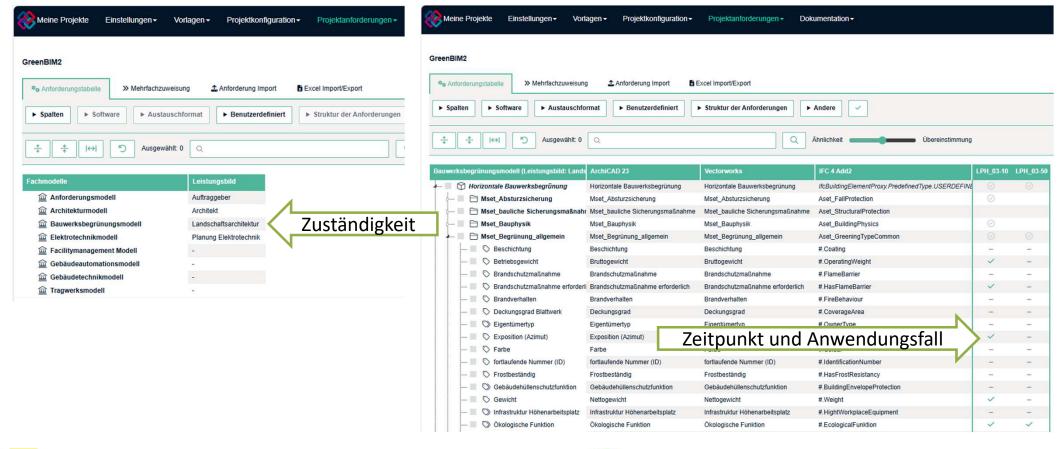








Zuständigkeit, Zeitpunkt und Anwendungsfall zuweisen





























Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMK von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice



Arbeiten mit BIMQ in Eigenregie

- Erstellen von LOI(N) für Landschaftsarchitektur bzw. Bauwerksbegrünung
- Gruppen von 3-4 Personen
- Welche Arten von Bauwerksbegrünung bzw. Landschaftsarchitekturelementen?
- Welche BIM-Anwendungsfälle wären von Interesse?
- Welche Gewerke sind in den Gruppen vertreten?





























Nützliche Links

- BIMQ Login
 - https://bimq.buildingsmart.co.at/users/sign_in
- BIMQ Workflow mit ARCHICAD
 - https://www.youtube.com/watch?v=qdGuyIrAlX8
- BIMQ Homepage
 - https://www.bimq.de/
- BIMQ Studentenlizenz beziehen
 - https://www.bimq.de/pakete-und-preise/
- IFC Schema Specifications buildingSMART Technical
 - https://technical.buildingsmart.org/standards/ifc/ifc-schema-specifications/

























